

PLAN
K<<<<<

Kunst am Bau
Johannes Gutenberg-
Universität Mainz

Kunst am Bau ist nicht nur eines der größten und wichtigsten Programme zur Förderung von Kunst und Künstler:innen – sie prägt auch unsere Gesellschaft und unseren öffentlichen Raum mit. Gemeinsam mit der Architektur dokumentiert sie sowohl die Entwicklungen in der Ästhetik als auch das künstlerische Schaffen einzelner Jahrzehnte.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Stadt Mainz fördern die Bildende Kunst mit der Kunst-am-Bau-Regelung bei fast allen öffentlichen Baumaßnahmen.

Kunst am Bau kann ganz vielfältig sein- klassischerweise Skulptur oder Malerei, aber auch verschiedenartige Wand- und Bodengestaltungen, bis hin zu digitalen Videoinstallationen. Sie ist im besten Fall für alle frei zugänglich und damit auch für ein allgemeines Publikum dauerhaft präsent. Über die Jahre sind an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz zahlreiche Kunstwerke an und in Nachbarschaft zu öffentlichen Gebäuden entstanden, auf die man fast überall auf dem Campus stoßen kann.

Die Wahrnehmung dieser Werke ändert sich mit den Sehgewohnheiten und dem Zeitgeschmack. Manche begeistern noch nach Jahren und tragen zur Identität des Ortes bei, manche sind heute nicht mehr verständlich.

Mit diesem Stadtplan wird ein räumlich begrenzter Auszug an Kunstwerken präsentiert verbunden mit der Einladung, sich selbst vor Ort ein Bild zu machen und den Eindruck mit den Erläuterungen auf der Webseite zu ergänzen.



Saarstraße

Saarstraße

Albert-Schweitzer-Straße

Albert-Schweitzer-Straße

Jakob-Welder-Weg

Johann-Joachim-Becher-Weg

Johann-Joachim-Becher-Weg

Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg

Hahn-Meitner-Weg

Diesenbergweg

Koblenzer Straße

Ackermannweg

Dalheimer Weg

Botanischer Garten
der JGU

C

B

D

E

G

F

H

I

J

K

L

M

N

O

Q

P

S

R

U

V

W

P

P



SILVIA WILLKENS



Ring, Bogen,
Keil, Spindel
1990

Technisches Betriebszentrum

Ackermannweg 9 | 55128 Mainz



URSULA BERTRAM-MÖBIUS



Zeichen für Max Planck
1989

Max-Planck-Institut für Polymerforschung

Ackermannweg 10 | 55128 Mainz



BRIGITTE KOWANZ



why how what
when where
2011

Max-Planck-Institut für Chemie

Hahn-Meitner-Weg 1 | 55128 Mainz



WINFRIED MÜHLUM-PYRÁPHEROS



Lichtpendel
2001

Institut für Organische Chemie

Duesbergweg 10-14 | 55128 Mainz



CORNELIA EICHACKER



Farbplatten
2002

Chemische Institute,
Bereichsbibliothek PMC

Duesbergweg 10-14 | 55128 Mainz



ALBERT HETTINGER



Ohne Titel
2002

Chemische Institute

Duesbergweg 10-14 | 55128 Mainz



ANNA FRIEDEL



A Rebours
2015

Institut für Physikalische Chemie

Duesbergweg 10-14 | 55128 Mainz



ERICH REUSCH



Integration
1989 | 2022

Freigelände zwischen Zentralmensa
und Institut für Physik

Staudingerweg | 55128 Mainz



MARIO HERGUETA



Mural
2016

Helmholtz-Institut Mainz

Staudingerweg 18 | 55128 Mainz



INGE BLUM



Sonnenuhr
1965

Institute für Biochemie und Genetik

Johann-Joachim-Becher-Weg 32
55128 Mainz



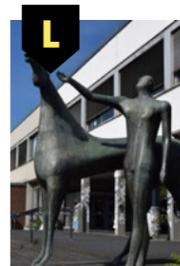
MICHAEL WOLFF



Zwischen Kern
und Schale
2008

Institut für Kernchemie

Fritz-Strassmann-Weg 2 | 55128 Mainz



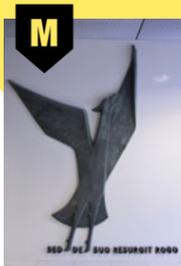
REINHOLD PETERMANN



Mann mit Pferd
1968

Philosophicum

Jakob-Welder-Weg 18 | 55128 Mainz



EMY ROEDER



Phoenix
1960 | 2013

Georg-Forster-Gebäude

Jakob-Welder-Weg 12 | 55128 Mainz



INGE BLUM



Diskussion
1964

Zentralbibliothek, Innenhof

Jakob-Welder Weg 6 | 55128 Mainz



ROBERT SEYFRIED



Ohne Titel
1961

Rechts- und Wirtschaftswissenschaften II

Jakob-Welder-Weg 4 | 55128 Mainz



LIESEL METTEN



Ohne Titel
1992

Rechts- und Wirtschaftswissenschaften I,
Foyer

Jakob-Welder-Weg 9 | 55128 Mainz



GERNOT RUMPF



Komposition auf Stele
mit Ohrmuschel
1992

Rechts- und Wirtschaftswissenschaften I

Jakob-Welder-Weg 9 | 55128 Mainz



VADIM KOSMATSCHOF



Kopf
1983

Alte Mensa

Johann-Joachim-Becher-Weg 3-9
55128 Mainz



BARBARA RUMPF



Komposition auf Stele
mit Ammonit
1992

Rechts- und Wirtschaftswissenschaften I

Johann-Joachim-Becher-Weg
55128 Mainz



REINHOLD PETERMANN



Schwingungen
1975 | 2019-2022

Naturwissenschaftliche Fakultät

Johann-Joachim-Becher-Weg 21
55128 Mainz



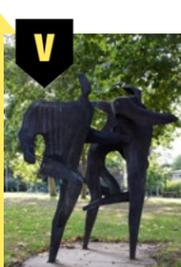
SILVIA WILLKENS



Ricerca
2013

Institut für Anthropologie

Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg 7
55128 Mainz



GUSTAV NONNENMACHER



Finish
1968

Institut für Sportwissenschaft

Albert-Schweitzer-Str. 22 | 55128 Mainz



OTTO KALLENBACH



Hammerwerfer
1972

Institut für Sportwissenschaft

Albert-Schweitzer-Str. 22 | 55128 Mainz

Bildrechte

A-D Christoph Görke
E Justus Jonas, JGU Mainz
F+G Christoph Görke
H Justus Jonas, JGU Mainz
I Carsten Costard,
VG Bild-Kunst Bonn
J Christoph Görke
K Birgit Luxenburger

L+M Christoph Görke
N Justus Jonas, JGU Mainz
O Monika Gräwe, JGU Mainz
P Justus Jonas, JGU Mainz
Q-S Christoph Görke
T Klaus T. Weber, JGU Mainz
U fotostudio 9 by Marco Stirn
V+W Christoph Görke

Was ist Kunst am Bau?

...das sind die Kunstwerke, die bei allen Neubauten des Landes und bei allen durch das Land geförderten Hochbaumaßnahmen entstehen. Über die Jahre sind so viele Arten von Kunst an öffentlichen Gebäuden entstanden, zum Beispiel in Form von Mosaiken und Wandmalereien, Skulpturen und Brunnen.

Das Land Rheinland-Pfalz hat es sich zur Aufgabe gemacht, die im Rahmen der Kunst-am-Bau-Regelung entstandenen Kunstwerke zu sammeln und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Dazu wurde die Webseite www.KunstundBau.rlp.de ins Leben gerufen. Sie dient als digitales Schaufenster der Sammlung und als eine Arbeitsplattform für alle, die professionell mit Kunst am Bau zu tun haben.

Damit soll Kunst am Bau in Rheinland-Pfalz den Stellenwert erhalten, der ihr gebührt: als wichtige Kulturförderung, als identitätsstiftende Gestaltung des öffentlichen Raumes, als Raum und Rahmen für bildnerisches Schaffen.



kunstundbau.rlp.de



RheinlandPfalz
MINISTERIUM DER FINANZEN

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

